



Good Practice → Schulführung

Thema: Schule als lernende Organisation: Übergabe von Führungsverantwortung an das Schulteam, regelmässige Überprüfung und flexible Anpassung der Entwicklungsarbeiten

Beschreibung der Praxis:

An der Schule Grabenstrasse in Schlieren werden die Stärken und das Know-how der einzelnen Teammitglieder gezielt für eine qualitativ hochstehende Schul- und Unterrichtsentwicklung genutzt. Die Führungsarbeit ist bewusst und angemessen verteilt, so dass alle Mitarbeitenden diese mitgestalten und dabei Verantwortung übernehmen können, beispielsweise in der Steuergruppe, den Stufenleitungen, in Q-Gruppen, in Fachteams. Die Schulleitung steuert und koordiniert diese Arbeit vorausschauend und zielorientiert. Mit Hilfe einer Steuergruppe legt sie klare Rahmenbedingungen fest und überprüft regelmässig das Einhalten von gemeinsam abgesprochenen Vereinbarungen. Im Verlauf der letzten Jahre hat sich eine kooperative Lernkultur im Schulteam entwickelt, in der es normal ist, sich gegenseitig das eigene Expertenwissen zur Verfügung zu stellen. Die Mitarbeitenden sind motiviert, Leitungsverantwortung für das Team zu übernehmen und gemeinsam neue Wege in der Ausarbeitung von Entwicklungsthemen zu erproben.

Folgende Faktoren unterstützen diese Kultur an der Schule Grabenstrasse massgeblich:

- Die Zusammenarbeit an der Schule ist sinnvoll geregelt. Die Kooperationsgefässe sind klar definiert und aufeinander abgestimmt. Der Austausch zwischen den Teams erfolgt systematisch. Alle Sitzungsdaten sind bereits ein Jahr im Voraus in einer Agenda festgelegt.
- Die offene, wertschätzende und lösungsorientierte Art der Schulleitung motiviert die Lehrpersonen, Eigeninitiative zu übernehmen sowie kreative Ideen umzusetzen und dabei Fehler als Chancen zu nutzen.
- Das aktive Wissensmanagement wirkt unterstützend für die Mitarbeitenden im Schulalltag. So werden beispielsweise im Fachteam verschiedene Vorgehensweisen in der Förderplanung ausprobiert, bis gemeinsam eine optimale Lösung für das ganze Team gefunden wird. Der regelmässige Austausch von Materialien und Ideen im Schulteam ist etabliert.
- Jede Projektgruppe hat einen umfassenden Auftrag mit genau terminierten Arbeits- und Ablaufplänen. Die Vorgehensweise wird im Schulteam regelmässig besprochen, angepasst und optimiert.
- Die Kooperationsgefässe werden effektiv und effizient genutzt. Alle Sitzungen sind nach gleichem Muster übersichtlich protokolliert.



- Kurze, klare Konzepte informieren zu allen wichtigen Bereichen, Abläufen und Prozessen der Schule.
- Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Schulmitarbeitenden sind gut geregelt und dokumentiert.
- Weiterbildungen werden gezielt aufgrund der Bedürfnisse im Schulteam organisiert. Dabei wird bewusst darauf geachtet, dass das Gelernte eine nachhaltige Wirkung zeigt. So hat beispielsweise das Team nach einer Weiterbildung zu exekutiven Funktionen Spielkisten hergestellt, welche im Schulalltag genutzt werden, um diese Fertigkeiten zu trainieren.
- Errungenschaften aufgrund der Entwicklungsarbeiten im Schulprogramm werden in einem Dokument „Standards“ festgehalten. Angebote und wesentliche Abmachungen sind im „ABC der Schule Grabenstrasse“ aufgeführt.

Beschreibung der Schule:

Die Schule Grabenstrasse in Schlieren wird von ca. 190 Schülerinnen und Schülern besucht. Neben vier Kindergartenklassen umfasst sie aktuell fünf Klassen der Unterstufe, eine Mittelstufen- und eine Einschulungsklasse. Die Schule wird seit zwölf Jahren von der gleichen Schulleitung geführt. Die Lernenden werden von etwa 30 Lehr- und Fachpersonen unterrichtet.

Evaluationsdatum:

27. bis 29. Januar 2020

Kontakt Schule:

Frau Regula Waigel, Schulleiterin (regula.waigel@schuleschlieren.ch)

Kontakt Evaluationsteam:

Hans-Peter Häfliger (hanspeter.haefliger@fsb.zh.ch)